



## Regierung von Oberbayern

Regierung von Oberbayern • 80534 München

Postzustellung

AFK-Geothermie GmbH  
Am Claim 2  
85609 Aschheim

Bearbeitet von Manfred Grüntaler	Telefon/Fax +49 (89) 2176-2986 +49 (89) 2176-402986	Zimmer 4233	E-Mail manfred.gruentaler@reg-ob.bayern.de
Ihr Zeichen TK	Ihre Nachricht vom 23.07.2020	Unser Geschäftszeichen ROB-55.1-8711.IM_1-25-2	München, 17.11.2020

**Immissionsschutzrecht;**

**Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung des Heizkraftwerkes der AFK-Geothermie GmbH, Am Claim 2, 85609 Aschheim, am Standort Am Claim 2, 85609 Aschheim, Fl.Nr. 256/3 der Gemarkung Aschheim insb. durch die Errichtung und den Betrieb eines vierten Kessels und einer zweiten Absorptions-Wärmepumpe und einer damit erfolgenden Erhöhung der Feuerungswärmeleistung am Standort von 36,85 MW auf 49,45 MW**

**Anlagen**

- 1 Satz ausgefertigter Antragsunterlagen - wird nachgereicht -
- 1 Kostenrechnung - wird nachgereicht -
- 1 Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm
- 1 Merkblatt zur Staubminderung bei Baustellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regierung von Oberbayern erlässt folgenden

**Bescheid:**

Dienstgebäude  
Maximilianstraße 39  
80538 München  
U4/U5 Lehel  
Tram 16/19 Maxmonument

Telefon Vermittlung  
+49 89 2176-0  
  
Telefax  
+49 89 2176-2914

E-Mail  
poststelle@reg-ob.bayern.de  
  
Internet  
www.regierung-oberbayern.de



## 1. Genehmigung

Der AFK-Geothermie GmbH, Am Claim 2, 85609 Aschheim wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung des Heizkraftwerkes am Standort Am Claim 2, 85609 Aschheim, Fl.Nr. 256/3 der Gemarkung Aschheim nach Maßgabe der Nrn. 2 und 3 dieses Bescheides erteilt. Die Genehmigung umfasst insb. folgende Bestandteile:

- Errichtung und Betrieb eines Kessels 4 für den Einsatz von Erdgas mit einer Feuerungswärmeleistung von 9,99 MW,
- Errichtung und Betrieb einer zweiten Absorptions-Wärmepumpe (AWP 2) mit einer Feuerungswärmeleistung von 4 MW,
- Reduzierung der Feuerungswärmeleistung des Kessels 1 und der AWP 1 gegenüber der bisherigen Genehmigung,
- Erhöhung der Gesamt-Feuerungswärmeleistung am Standort von 36,85 MW auf 49,45 MW,
- Erhöhung des bestehenden Kamins 6 von 21 m auf 27,3 m,
- Neuerrichtung des Kamins 5 mit einer Höhe von 27,3 m.

## 2. Antragsunterlagen

Die nachfolgenden Unterlagen liegen, soweit sie nicht als nachrichtlich (N) gekennzeichnet sind, der Genehmigung zu Grunde. Sie sind nur insoweit verbindlich, als sie sich auf die unter Ziffer 1 genehmigten Maßnahmen beziehen und nicht im Widerspruch zu den Anforderungen in nachfolgender Ziffer 3 dieses Bescheides stehen.

Lfd. Nr.	Datum (Stand)/ Plannummer	Inhalt / Bezeichnung	Seitenanzahl
1	15.07.2020	Erläuterungsbericht	64
2	12.10.2009	Baugenehmigung Energiezentrale (N)	6
3	20.08.2014	Baugenehmigung Kamin 3 (N)	5
4	08.05.2015	Baugenehmigung Erweiterung Energiezentrale (N)	5
5	09.12.2015	Genehmigung nach § 4 BImSchG Gesamtanlage (N)	33
6	18.10.2016	Anzeige nach § 15 BImSchG, Blockheizkraftwerk (N)	5
7	07.12.2016	Anordnung § 17 BImSchG, Formaldehyd (N)	6
8	22.07.2009	Genehmigungsfreistellung Fernwärmeleitung (N)	5
9	26.09.2008	Bergrechtliche Betriebsplanzulassung Thermalwasserleitung (N)	4
10	06.09.2010	Wasserrechtliche Erlaubnis Geothermie (N)	10
11	24.01.2014	Bergrechtliche Hauptbetriebsplanzulassung (N)	4
12	17.02.2010	Bewilligungsbescheid des StMWIVT Erdwärme (N)	11
13	27.08.2012	Bewilligungsbescheid des StMWIVT Erdwärme (N)	4
14	16.12.2016	Zertifikat ISO 50001 (N)	2
15	10.12.2019	Zertifikat ISO 50001 (N)	2
16	19.03.2019	Kostenaufstellung Erweiterung	1